Grynszpan, Herschel

Stand: 11.12.2025

Geburtsdatum: 28. März 1921

Sterbedatum: 1942

Alternative

Grünspan, Herschel; Grynszpan, Herschel Feibel

Namen:

Geburtsort: Hannover

Wirkorte: Hannover; Frankfurt < Main >; Paris; Berlin-Moabit; Sachsenhausen < Oranienburg > /

Konzentrationslager

Tätigkeit: Schüler; Politischer Emigrant

Biographische Anmerkungen

1926-1935 Mitglied in der jüdischen Zionistengruppe "Misrachi"; erschoss am 07.11.1938 in Paris den Botschaftssekretär Ernst vom Rath, was propagandistischer Anlaß für die Reichspogromnacht war; ab Sommer 1942 im KZ Sachsenhausen, von hier verliert sich die nachweisbare weitere Spur; "Stolperstein" an der Stelle, wo einst das Haus Burgstraße 36 in Hannover stand, in dem er mit seiner Familie lebte

Bibliographische Quellen

B 56/57, 3135; BO 61/65, 8352; NB 08/70, Bd. 5, S. 132

Biographische Quellen

Röder/Strauss 1 (1980), S. 251; HBL (2002), S. 139; WBIS online

Weitere Quellen

 $\bullet \quad (http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/GrynszpanHerschel/)\\$

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 118698656

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 17.01.2014